



BILDUNGS- PROGRAMME

für die Sekundarstufen I und II
ab Klasse 5 bis zu den
Schulabschlussjahrgängen

futurea
SCIENCE CENTER

www.futurea.de



Vorwort

Liebe Direktoren, Lehrende, Referendare sowie Quer- und Seiteneinsteiger, ob durch einen Besuch zur Selbsterkundung, mit einem unserer Bildungs- oder Berufsorientierungsprogramme, als Projekttag oder schulinterne Fortbildung – das futurea Science Center als außerschulischer Lernort unterstützt naturwissenschaftliches Wissen zu vermitteln und anzuwenden.

Gemeinsam mit Ihnen leben wir unser Motto: *„unterhaltend und spielerisch, so dass Wissenserwerb Spaß macht“*. Vielen Dank dafür.

Unsere Bildungsbroschüre ist in der 3. Auflage neugestaltet, inhaltlich neu sortiert und soll Ihnen einen guten Überblick zu unseren Angeboten geben – auch online unter **www.futurea.de** zu finden.

An unserer intensiven Zusammenarbeit halten wir fest, entwickeln unsere Programme, Exkursionen und Veranstaltungen, mit Bezug zu den aktuellen Lehrplänen in Sachsen-Anhalt, didaktisch aufbereitet und unterrichtsübergreifend angelegt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und die Entdeckungslust Ihrer Schüler. Lassen Sie uns in Dialog treten und mit Ihren Schülern die verschiedenen Themen reflektieren. Geben Sie uns Ihr Feedback und – wie es in unserem Haus heißt – **gestalten Sie die Zukunft mit**.

Janina Dorn
Leiterin futurea Science Center



Inhalt

Vorwort	3
Das futurea Science Center stellt sich vor	6
Übersicht	8
Erdgeschoss: Historie erkunden	9
1. Obergeschoss: Pflanzen entdecken	10
2. Obergeschoss: Harnstoff erleben	11
Unterrichtsbegleitende Bildungsprogramme, Projektstage, Berufsorientierung und Fortbildungen	
Übersicht Unterrichtsbegleitende Bildungsprogramme	12
Übersicht Projektstage	13
Bildungsprogramm 5. Klasse	14
Bildungsprogramm 6. bis 8. Klasse	15
Bildungsprogramm 7. Klasse	16
Bildungsprogramm 8., 9. und 10. Klasse	17
Bildungsprogramme für die 10. Klasse	18
Bildungsprogramme für Kursstufen	22
Projektstage	
Industrialisierung (8. Klasse)	24
Nachhaltigkeit (ab Klasse 9)	25
Berufsorientierungsprogramme	
Übersicht der Berufsorientierungsprogramme	26
Schule geschafft und was nun?	27
Staffellauf der Berufe	28
BerufsErlebnisTag	29
Naturwissenschaften erleben und anwenden	30
Schulinterne Fort- und Weiterbildung	31
Individuelle Programme und Projektstage für alle Klassenstufen	32
Höhepunkte und Veranstaltungen	33
Unterrichtsräume	34
Besuch planen	
Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Anreise	35
Partnerangebote	36
Exkursionsziele in der Lutherstadt Wittenberg	38
Exkursionsziele in der Region	39
Impressum	40
Notizen	41



futurea Science Center

Das futurea Science Center, das Wissenschaftszentrum der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH am Markt von Lutherstadt Wittenberg gelegen, zeigt eine interaktive Ausstellung rund um chemisches Wissen in zwei sanierten Bürgerhäusern aus der Renaissancezeit. Mittels spielerischer Experimente, computergestützter Exponate, interaktiver Touchscreens sowie sprechender



und bewegter Bilder werden technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge in unterschiedlichen Raumszenarien nahegebracht. Ein Rundgang führt den Besucher über drei Etagen durch acht Themenwelten.

Übersicht

2. Obergeschoss

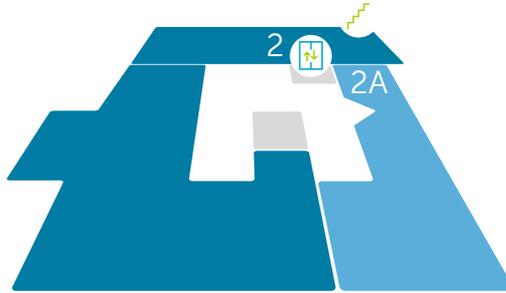
2

Ausstellungsebene 2

Stoff für Vielfalt
Werk-Stadt

Ausstellungsebene 2A

Zukunft gestalten



1. Obergeschoss

1

Ausstellungsebene 1

Auf der Spur der Elemente
Wirtschaft Land

Ausstellungsebene 1A

Bewusst sein



Treppe



Aufzug



Tickets



Schließfächer

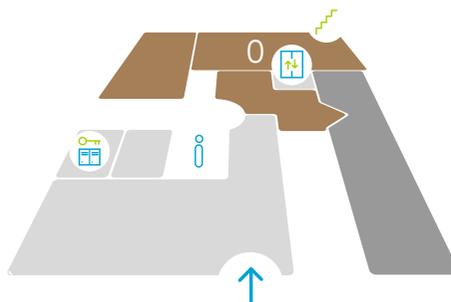
Erdgeschoss

0

Ausstellungsebene

Mittel zum Leben
Forschergeschichten

Sonderausstellung



Eingang

Erdgeschoss: Historie erkunden

Im Erdgeschoss lädt die ehrwürdige Kaufmannsfamilie Blume, die einst in einem dieser Häuser lebte, zu Tisch: „Immer mehr Mäuler wollen gestopft werden. Und deshalb müssen wir dafür sorgen, dass das Korn gut wächst.“ Wieso das nicht immer funktioniert hat, welche Entdeckungen den Ackerbau revolutionierten und wie Chemiker dabei geholfen haben, erfährt man hier.



1. Obergeschoss: Pflanzen entdecken

Die Spur der Elemente zieht sich durch das erste Obergeschoss. Wussten Sie, dass jeder Boden seinen eigenen Fingerabdruck hat und wie viele Organismen seinen Nährstoffhaushalt regeln? Die Erkenntnisse aus der Chemie haben die Landwirtschaft stark verändert und die Erträge gesteigert. Doch angesichts knapper werdender Ressourcen stellt sich erneut die Frage: Wie kann die Ernährung der Weltbevölkerung gesichert werden und welchen Anteil hatten und haben daran Mineraldünger?



2. Obergeschoss: Harnstoff erleben

Enormer Druck, wie er nur in der Tiefsee herrscht; Temperaturen, bei denen auch Diamanten vergehen würden: Alle Schritte einer Harnstoffproduktion können Sie im zweiten Obergeschoss am detailgetreuen Werkmodell der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH nachvollziehen. Wo uns Harnstoff überall im Alltag begegnet, wird Sie überraschen. Kleiner Tipp: Suchen Sie nach Urea.



Unterrichtsbegleitende Bildungsprogramme, Projekttag, Berufsorientierung und Fortbildungen für Lehrende

Egal, wie oft das futura Science Center besucht wird: **Man lernt nie aus.** Wir bieten für Schüler interessante Bildungsprogramme, spannende Projekttag und Veranstaltungen zur Berufsorientierung sowie ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm für Lehrende, Studierende und Interessierte an.

Unterrichtsbegleitende Bildungsprogramme

- Landwirtschaft in Deutschland I (5. Klasse)
- Nahrungsmittel früher und heute (6. bis 8. Klasse)
- Einführung in die Chemie am Beispiel Stickstoff (7. Klasse)
- Der Stickstoffkreislauf (8. und 9. Klasse)
- Landwirtschaft in Deutschland II (10. Klasse)
- Ohne Nährstoffe kein Pflanzenwachstum (10. Klasse)
- Harnstoff – Stoff für Vielfalt (10. Klasse)
- Chemische Prozesse – Ammoniaksynthese und Begleitprogramm chemische Prozesse (für Kursstufen)





Projekttag

- Projekttag zum Thema Industrialisierung (8. Klasse)
- Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit (ab Klasse 9)

Alle Bildungsprogramme orientieren sich am naturwissenschaftlichen, fächerübergreifenden Unterricht (Chemie, Biologie, Geografie, Wirtschaft, Ethik, Geschichte und Englisch). Gern schicken wir Ihnen vorhandene Arbeitsblätter im Vorfeld zu. Ein Erwartungskatalog wird Ihnen am Tag des Besuchs ausgehändigt.

Die Ausstellung ist auch in englischer Sprache (keine Untertitel) zu erkunden und somit für den Englischunterricht geeignet.



Bildungsprogramm 5. Klasse

Landwirtschaft in Deutschland I

Die Schüler lernen, welche Rolle der Boden spielt, damit die Ernte gelingt und für unsere Lebensmittel gesorgt ist. Ein Landwirt muss dabei wichtige Entscheidungen fällen, vielfältige Prozesse und Organismen sorgen für Fruchtbarkeit. Die Schüler setzen sich dabei spielerisch mit den Grundlagen unseres Lebens auseinander und diskutieren nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster in Bezug auf die Nahrungsmittel.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ablauf: Selbsterkundung, Arbeitsblätter



Bildungsprogramm 6. bis 8. Klasse

Nahrungsmittel früher und heute

Gut ausgerüstet mit Klemmbrett, Stift und Aufgaben erkunden die Schüler der 6. bis 8. Klasse das futurea Science Center. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Fach Biologie. So erfahren sie zum Beispiel, welche Pflanzen welchen Nahrungsmitteln zugrunde liegen, wie sich die Nahrungsmittelproduktion im Laufe der Zeit entwickelt hat oder wie viele Saatkörner man benötigt, um 15 Toasties zu backen. Bei diesem Programm geht es auch darum, mit der Ausstellung zu arbeiten und die Exponate als „Wissensvermittler“ zu nutzen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ablauf: Selbsterkundung, Arbeitsblätter

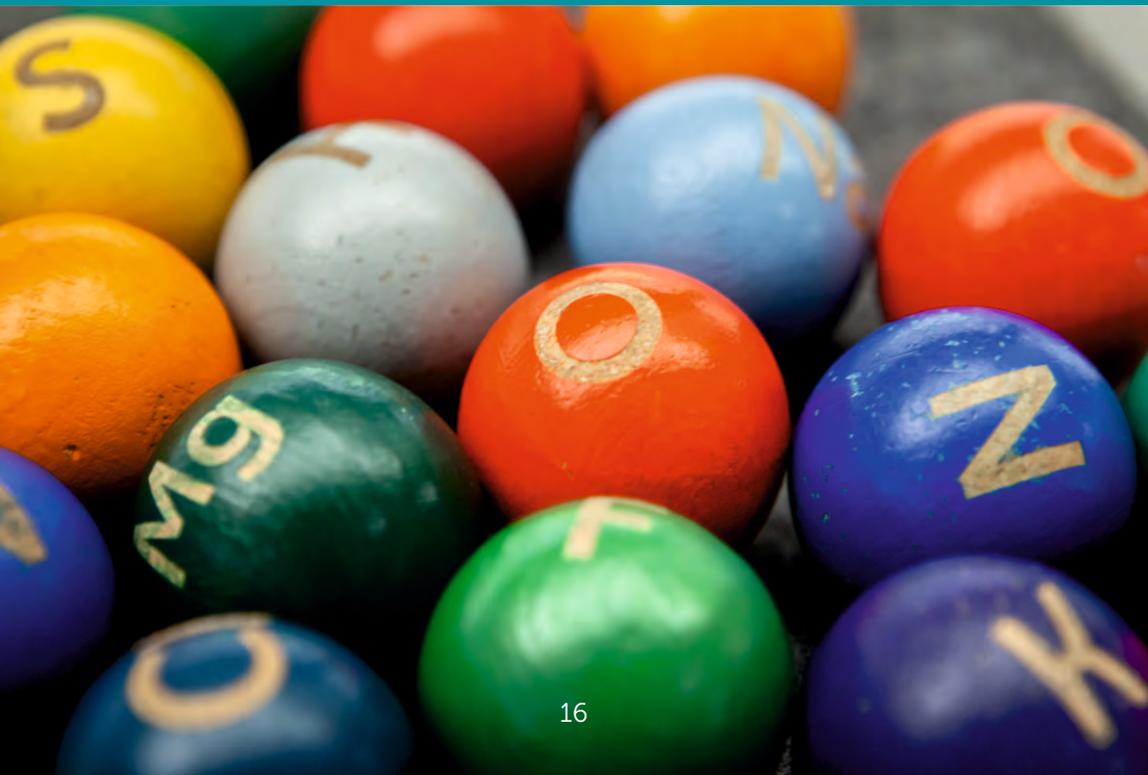
Bildungsprogramm 7. Klasse

Einführung in die Chemie am Beispiel von Stickstoff

Das Programm richtet sich an Schüler Ende der 6. oder Anfang der 7. Klasse und eignet sich als Einführung in das Unterrichtsfach Chemie. Es umfasst einen kurzen geführten Rundgang unter Einbeziehung einzelner Exponate. Beginn ist im ersten Obergeschoss. Die Schüler begeben sich auf die Spur des Elementes N = Stickstoff als Hauptbestandteil der Luft. Wo kommt Stickstoff vor? Kann man es schmecken oder riechen? Warum benötigen wir Stickstoff zum Leben? Am Ende wird das Gelernte angewendet und der nachhaltige Umgang mit dem Lebensraum Luft diskutiert.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ablauf: Arbeitsblätter, teilweise geführter Rundgang



Bildungsprogramm 8., 9. und 10. Klasse

Der Stickstoffkreislauf

Es handelt sich um fächerübergreifende Aufträge mit Schwerpunkten in Biologie, Chemie, Geografie, Ethik und Wirtschaft. Jeder lebende Organismus ist auf Stickstoff angewiesen. Somit sind vier Milliarden Tonnen Stickstoff in der Luft eigentlich ein Glücksfall, oder? Aber wie kommen zum Beispiel Samenpflanzen an den Stickstoff ran? Die Schüler ermitteln am Modell die Auswirkungen von Stickstoffmangel zum Beispiel bei der Rapspflanze oder erkunden den Themenbereich 5 „Bewusst sein“ unter dem Aspekt der Welternährung.

Das Programm eignet sich für eine Gruppenarbeit – je Themenbereich sind ca. 25 Minuten eingeplant. Diskutiert werden u.a. der Einsatz von Düngemittel unter ökologischen und ökonomischen Aspekten unter Einbeziehung des Stickstoffkreislaufes.

Dauer: ca. 2 Stunden

Ablauf: Selbsterkundung, Arbeitsblätter



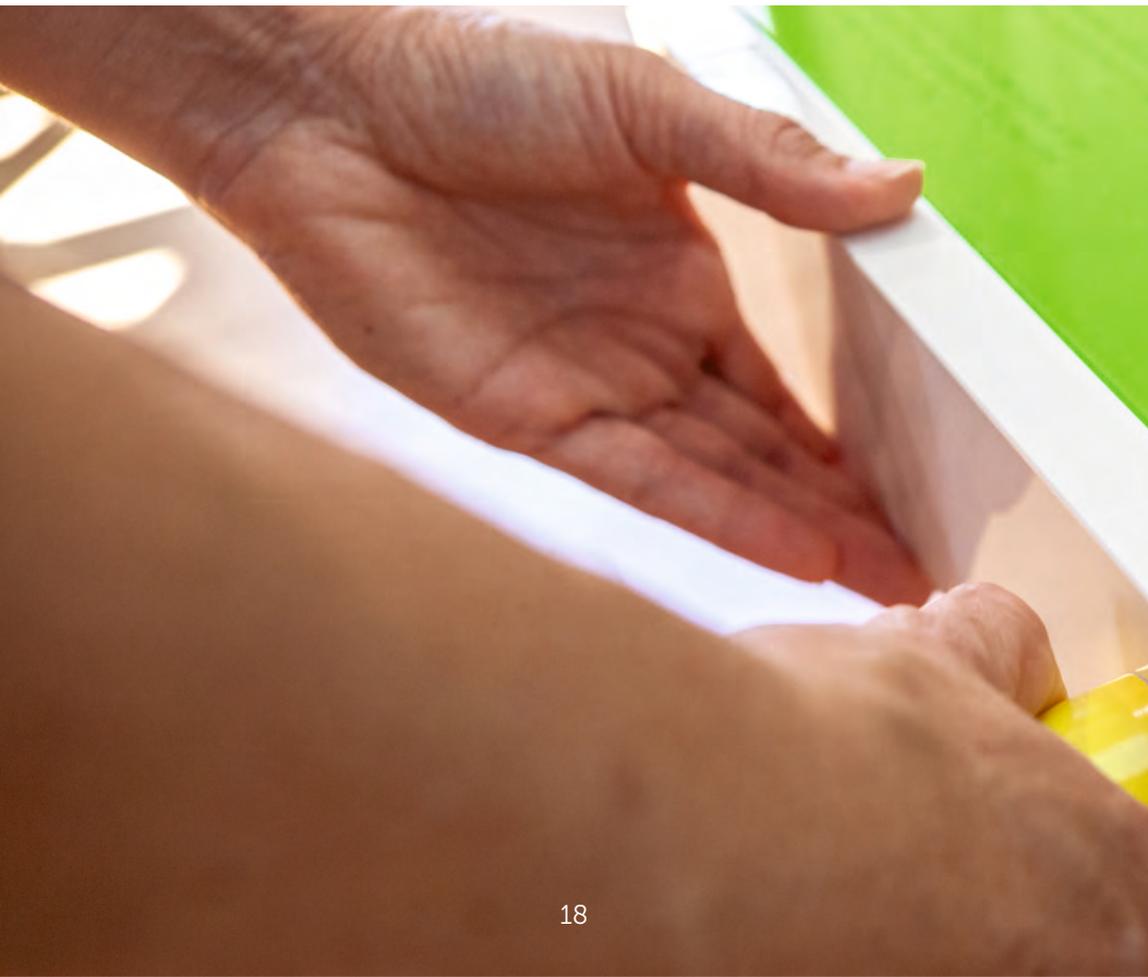
Bildungsprogramme für die 10. Klasse

Landwirtschaft in Deutschland II

Im Themenbereich „Wirtschaft Land“ setzen sich die Schüler mit Bodentypen, Bodenlebewesen, Nährstoffmangel beim Pflanzenwachstum und deren Bedeutung im Hinblick auf eine nachhaltige Landwirtschaft auseinander. Darüber hinaus beschäftigen sich die Schüler mit verschiedenen Aspekten der Nahrungsmittelverwertung, dem Kampf um Anbaufläche und dem Thema „Welternährung“.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ablauf: Selbsterkundung, Arbeitsblätter

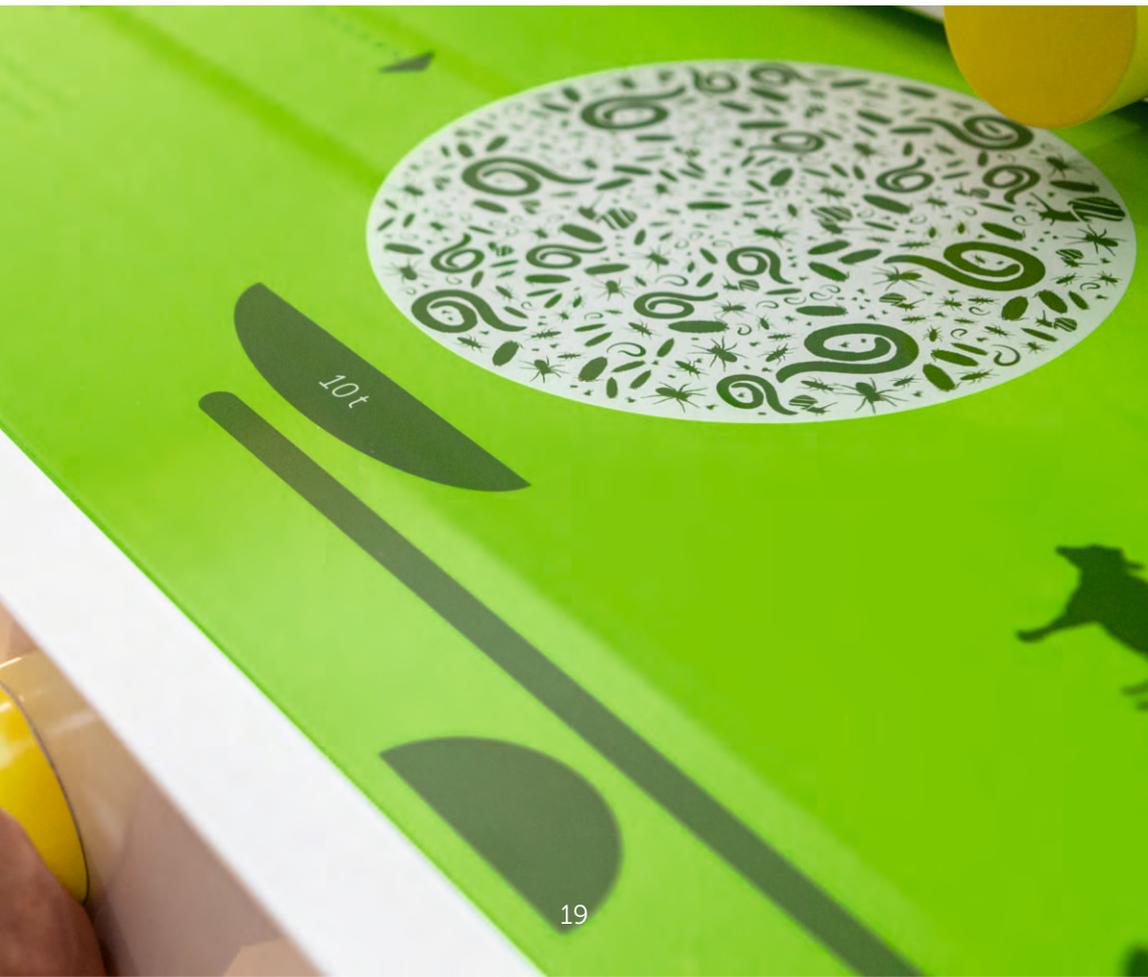


Ohne Nährstoffe kein Pflanzenwachstum

Schüler erfahren, wie alles begann: von den Anfängen der Landwirtschaft und ersten Düngemethoden bis zu den Forschungsfragen, die uns heute noch beschäftigen. Das Programm „Ohne Nährstoffe kein Pflanzenwachstum“ ist fächerübergreifend (Chemie, Biologie und Geschichte) ausgerichtet.

Dauer: ca. 2 Stunden

Ablauf: Arbeitsblätter, teilweise geführter Rundgang



Harnstoff – Stoff für Vielfalt

Schüler erarbeiten sich den Weg vom Stickstoff zum Düngemittel. Dabei ist Harnstoff mehr als das! Der hochreine Alleskönner bestimmt in vielfältigster Form unser tägliches Leben. Die Besucher werden erstaunt sein, wo sich Harnstoff – oder „Urea“ – überall wiederfindet.

Die Arbeitsaufträge sind an den Lehrplan für Gymnasien 10. Klasse angepasst, mit Hausaufgabenvorschlägen bzw. Ansätzen zur Fortsetzung im Unterricht.

Zur Auswertung der Arbeitsaufträge können unsere Unterrichtsräume im zweiten Obergeschoss genutzt werden.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ablauf: Selbsterkundung, Arbeitsblätter, Hausaufgaben, Fortsetzung im Unterricht möglich





Kaffeeplanze
Coffee plant

Künstlicher Lavendel
Artificial lavender

Bildungsprogramme für Kursstufen

Chemische Prozesse – Ammoniaksynthese

Schüler lernen mehr zu Ammoniak im Werksverbund der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und zu den Einzelschritten der Ammoniaksynthese. Wir erklären, wie aus Erdgas, Wasser und Luft letztendlich Ammoniak entsteht und wofür es verwendet wird.

Dauer: ca. 2 Stunden

Ablauf: Vortrag, Selbsterkundung



Begleitprogramm chemische Prozesse

Begleitend zum Programm chemische Prozesse lösen die Schüler während des Vortrages und im Anschluss in der Ausstellung Aufgaben zu den Schwerpunkten: Beeinflussung chemischer Gleichgewichte, Ammoniaksynthese, Abgasreinigung und Katalysatoren.

Dauer: ca. 2 Stunden

Ablauf: Selbsterkundung, Arbeitsblätter, Hausaufgaben, im Unterricht fortsetzbar

Hinweis für Lehrende: Der Besuch sollte erst nach der Vermittlung von Grundkenntnissen zum chemischen Gleichgewicht und seiner Beeinflussung (Le Chatelier) erfolgen.



Projekttag

Industrialisierung (8. Klasse)

Nur wenige Neuerungen im Verlauf der Zivilisationsgeschichte haben einen solch umfassenden Einfluss auf sämtliche Bereiche des menschlichen Lebens gehabt wie die Industrialisierung. Ein bedeutender davon betroffener Sektor war und ist die Landwirtschaft. Unter diesem Gesichtspunkt erforschen die Schüler bei einem geführten Rundgang die Ausstellung, erfahren bei einem Vortrag auch viele interessante Aspekte zur regionalen Industrialisierung in der Lutherstadt Wittenberg.

Dauer: ca. 3-4 Stunden

Ablauf: geführter Rundgang, Vortrag, auf Wunsch kann eine selbstständige Entdeckungstour im Innenstadtbereich einbezogen werden



Nachhaltigkeit (ab Klasse 9)

In einzelnen Gruppen erarbeiten sich die Schüler die Themenbereiche „Bewusst sein“, „Mittel zum Leben“ und „Stoff für Vielfalt“ in der Ausstellung und tauschen sich anschließend über die erarbeiteten Fakten aus. Im Bereich „Bewusst sein“ kann diskutiert werden, wie viel Land für die Zubereitung unterschiedlicher Speisen benötigt wird. Welche Zusammenhänge gibt es zwischen den Lebensmittelpreisen, Einkommen und Ausgaben? Warum ist dies von Land zu Land verschieden? Ein informativer Vortrag über das komplexe Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH rundet das Erarbeitete ab.

Gern kann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen werden.

Dauer: ca. 4 Stunden

Ablauf: geführter Rundgang, Gruppenarbeit, Vortrag



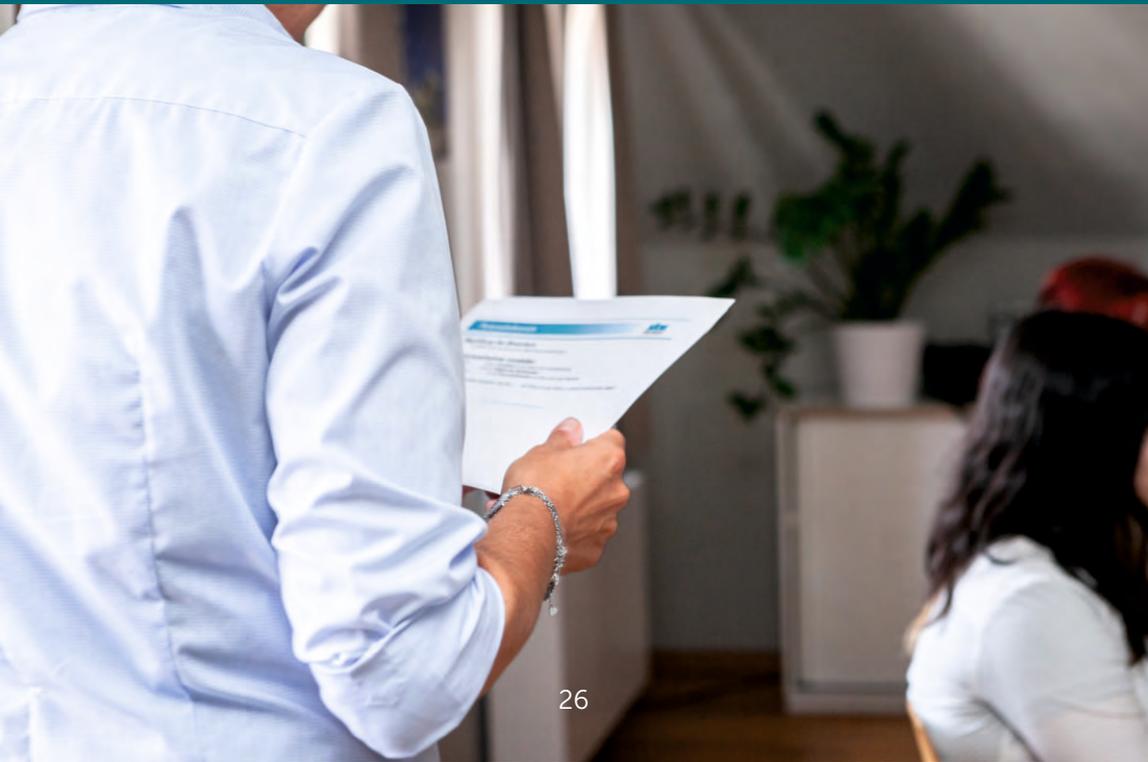
Berufsorientierungsprogramme

für Abschlussjahrgänge und -klassen

Wir bieten für Schüler der Abschlussjahrgänge unterschiedliche Veranstaltungen und Projektstage zur Berufsorientierung. Machen Sie Ihre Abschlussklassen im futura Science Center fit für den Berufseinstieg.

Übersicht der Berufsorientierungsprogramme

- Unterrichtsbegleitendes Programm „Schule geschafft und was nun?“
- Projektstage
 - „Staffellauf der Berufe“
 - „BerufsErlebnisTag“
 - „Naturwissenschaften erleben und anwenden“





Schule geschafft und was nun?

Unter diesem Motto bieten wir ab der 9. Klasse bis zur Abiturstufe ganzjährig unser unterrichtsbegleitendes Berufsorientierungsprogramm an. Schüler lernen die Berufsbilder in der chemischen Industrie im Allgemeinen und die Unternehmen SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und AGROFERT Deutschland GmbH im Speziellen kennen.

Dauer: 1,5 Stunden

Ablauf: Selbsterkundung, Vortrag am Werksmodell

Projekttag

Staffellauf der Berufe - Fit für die Bewerbung!

Die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und die AGROFERT Deutschland GmbH laden Schüler der 9. und 10. Klassen (Abschlussjahrgänge) jeweils zu Schuljahresbeginn zum „Staffellauf der Berufe“ ins futura Science Center ein. Es werden die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in den Unternehmen vorgestellt. Personalreferenten machen die Schüler mit Vorträgen und Rollenspielen fit für Bewerbungsschreiben und Bewerbungsgespräch.

Dauer: ca. 4 Stunden

Ablauf: Wechselstationen in kleinen Gruppen

- Welche Unternehmen bilden aus?
- Welche Ausbildungsberufe gibt es?
- Wie schreibe ich eine erfolgreiche Bewerbung?
- Wie komme ich sicher durchs Bewerbungsgespräch?



BerufsErlebnisTag - Praxisluft schnuppern

Die beste Voraussetzung für ein erfolgreiches Berufsleben ist ein guter Start. Die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und die AGROFERT Deutschland GmbH laden Schüler der Abschlussjahrgänge jeweils im Frühjahr zum BerufsErlebnisTag auf das Campusgelände ein. Hier können junge Leute mehr über die Ausbildungsbetriebe erfahren und in ihren zukünftigen Ausbildungsberuf reinschnuppern.

Dauer: ca. 4 Stunden

Ablauf: auf dem Campusgelände

- Gemeinsamer Start in den Tag
- Kennenlernen der Ausbildungsbetriebe
- Mitmachaktionen in den Ausbildungsbereichen
- Gespräche mit Auszubildenden und Personalreferenten



Naturwissenschaften erleben und anwenden

Sie planen einen naturwissenschaftlich ausgerichteten Tag?! Dann besuchen Sie das futura Science Center am Markt 25 und unser modernes Aus- und Weiterbildungszentrum – Dessauer Straße 126 – mit Schulungsräumen, Werkstatt, Lehlaboren und einem Hörsaal.

Dank einer 5-minütigen Zugverbindung zwischen Altstadt und Piesteritz lassen sich Interaktivität im kulturhistorischen Zentrum mit Experimenten im realen Ausbildungsumfeld verbinden.

Sie sind neugierig?! Gern machen wir Ihnen einen Vorschlag.

Dauer: ca. 4 Stunden

Ablauf: individuell



Schulinterne Fort- und Weiterbildung für Lehrende, Referendare, Quer- und Seiteneinsteiger

futurea Science Center als außerschulischer Lernort

Sie lernen das futurea Science Center kennen und erfahren Möglichkeiten, wie die interaktive Ausstellung als außerschulischer Lernort in den Unterricht einbezogen werden kann. Dazu geben wir Ihnen einen Überblick über unser breites Angebot an Bildungsprogrammen vom Vorschulalter bis hin zu den Abschlussjahrgängen. Das Fortbildungsprogramm richtet sich an Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern an den weiterführenden Schulen und Lehrkräfte im Sachunterricht an Grundschulen.

Dauer: ca. 2 Stunden

Ablauf: geführter Rundgang, Vortrag

Den Agro-Chemie Park und das Unternehmen SKW Piesteritz kennenlernen

Sie lernen den Agro-Chemie Park und das Unternehmen SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH als wichtigen Produzent systemrelevanter und innovativer chemischer Erzeugnisse kennen. Dazu geben wir Ihnen einen Überblick zu naturwissenschaftlichen Anwendungsgebieten und beruflichen Wegen für Ihre Schüler nach der schulischen Bildung. Das Fortbildungsprogramm richtet sich an alle Lehrkräfte, um das regionale Umfeld der Schule näher kennenzulernen.

Dauer: 2-3 Stunden

Ablauf: individuell



Individuelle Programme und Projekttag für alle Klassenstufen

Chemie ist Leben!

Was ist das Thema in Ihrem Unterricht? Gern gehen wir auch auf Ihre konkreten Vorstellungen ein.

Vielleicht lässt sich ein besonders interessantes Unterrichtsthema auch im futurea Science Center erkunden? Oder Sie organisieren eine Projektwoche mit Bezug zu naturwissenschaftlichen Themen.

Sprechen Sie uns einfach an – wir entwickeln gemeinsam das passende Konzept!

Ablauf: individuell

Höhepunkte und Veranstaltungen im futura Science Center

Wissenschaftszentrum der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

Das futura Science Center ist ganzjährig Veranstalter und Teilnehmer vieler spannenden Veranstaltungen. Besuchen Sie unsere Webseite: www.futura.de.



Unterrichtsräume

Für Schulklassen stehen auch zwei Unterrichtsräume im Haus bereit. Hier können Gruppenarbeit oder Unterricht stattfinden, Arbeitsaufträge erledigt oder Ergebnisse präsentiert werden.



Kultur-Raum (Markt)

- 51 m²
- ca. 16 Sitzplätze am Tisch oder Stuhlreihen mit 33 Plätzen
- Technik: rollbares 70“ LED Display mit Touch-Funktion und drahtlosem Präsentationssystem, Mediensteuerung, Audio



Industrie-Raum (Schlossstraße)

- 38 m²
- ca. 14 Sitzplätze am Tisch oder Stuhlreihen mit 30 Plätzen
- Technik: Kurzdistanzbeamer, Zuspieler Wand (HDMI, VGA), Whiteboard-Tafel, drahtloses Präsentationssystem, Audio

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Gruppen, z. B. Schulklassen, sind nach Absprache auch vor 10:00 Uhr und montags möglich. Bitte vorab anmelden! Einen entsprechenden Anmeldebogen finden Sie unter www.futurea.de.

Eintrittspreise

Einzelticket: 6 Euro pro Person

Bildungsticket: 3 Euro für Schüler, Auszubildende und Studierende

Gruppenticket für Schulklassen: 10 Euro (inklusive zwei Begleitenden)

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 33 Personen beschränkt.

Anreise

Anreise mit dem Auto/Bus

- A9 Berlin-München, Abfahrt Coswig, auf der B187 Richtung Lutherstadt Wittenberg
- B2 aus Richtung Leipzig
- B2 aus Richtung Potsdam

Mit dem ÖPNV

www.mein-bus.net

Die Buslinien **300 und 301** halten direkt am Marktplatz.

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie das futurea Science Center, indem Sie der Straße am Hauptbahnhof bis zum Kreisverkehr folgen. Nehmen Sie den zweiten Abzweig in Richtung Collegienstraße. Dieser folgen Sie bis zum Markt (futurea Science Center: Markt 25). Sie können auch die Buslinien 300 und 301 in Richtung Piesteritz zum „Marktplatz“ nutzen. Außerdem fahren zwischen Hauptbahnhof und Bahnhof Altstadt Regionalbahnen (RE und RB Richtung Dessau Hbf.) im Stunden-Takt. Vom Bahnhof Altstadt ist es nur ein kurzer Fußmarsch bis zum futurea Science Center. Folgen Sie der Elbstraße bis zum Markt (futurea Science Center: Markt 25). Informieren Sie sich gern auf www.bahn.de.

Partnerangebote

Panorama LUTHER 1517

Gestalten Sie Ihren Aufenthalt in Wittenberg mit zwei sich ergänzenden Schwerpunkten. Im Panorama LUTHER 1517 von Yadegar Asisi erleben Sie auf 15 mal 75 Metern nicht nur, wie die Reformation in Wittenberg ihren Anfang nahm, sondern wie hier eine Bewegung in Gang gesetzt wurde, die die Formung der modernen Wissenschaften zur Folge hatte. Eine Brücke zwischen Naturwissenschaften und Gesellschaft baut das futura Science Center.

www.wittenberg360.de

Kinder-Ferien-Erlebnis-Pass Wittenberg

Für die Sommerferien (bundeslandübergreifend) wurde in Wittenberg der Kinder-Ferien-Erlebnis-Pass erstellt. Das jährlich spannende Erlebnisprogramm des futura Science Centers finden sie unter „Veranstaltungen“.

www.lutherstadt-wittenberg.de

KonfiCamp in Wittenberg

In der Stätte der Reformation erleben junge Konfirmanden aus ganz Deutschland fünf Tage Gemeinschaft. Das Camp lädt dazu ein, sich kennen zulernen, sich miteinander auszutauschen und voneinander zu lernen. Gemeinsam wird gefeiert, gebetet, gesungen und gelacht. Das futura Science Center wurde in das Rahmenprogramm des jährlich stattfindenden KonfiCamps aufgenommen.

www.konficamps-wittenberg.de

"Klasse unterwegs" von DB Regio Nordost

Das futura Science Center ist Kooperationspartner für außerschulische Lernangebote der DB Regio.

www.bahn.de/klasseunterwegs/

Schülerferienticket Sachsen-Anhalt

Immer mittwochs ist in den Sommerferien Schülerferienticket-Tag! Den Schülern mit Ticket werden an sechs Tagen zusätzlich zu den Aktionen im Gutscheineheft weitere Highlights angeboten. Nutzen Sie das Schülerferienticket, um das futura Science Center zu besuchen!

www.sft-sachsen-anhalt.de



Exkursionsziele in der Stadt



Schlosskirche

An die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg schlug Luther seine 95 Thesen, die die Welt veränderten.

www.schlosskirche-wittenberg.de



Stadtkirche St. Marien

Die Stadt- und Pfarrkirche ist das älteste Gebäude der Lutherstadt und zählt zu den UNESCO Welterbestätten.

www.stadtkirchengemeinde-wittenberg.de



Lutherhaus

Das einstige Wohnhaus Martin Luthers beherbergt heute das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt.

www.luthermuseen.de



Melanchthon-Haus

Das im Stil der Renaissance erbaute Melanchthon-Haus ist ein architektonisches Kleinod und gilt als eines der schönsten Bürgerhäuser der Lutherstadt Wittenberg.

www.luthermuseen.de



Cranach-Höfe

Im Cranach-Hof am Markt 4 können Sie die Ausstellung „Cranachs Welt“ entdecken.

www.cranach-stiftung.de

Exkursionsziele in der Region

Ferropolis - Stadt aus Eisen

Sie begeben sich auf eine Reise in die Vergangenheit und in die Zukunft. Ferropolis, die Stadt aus Eisen, war Energie und Technik. Dieser graue Arbeitsalltag atmet heute bunte Kultur. Fünf schwere Bagger-Giganten, jeder mit eigener Geschichte, auf einer Halbinsel mitten im Gremminer See, der die Wüste eines Tagebaus bedeckt.

www.ferropolis.de



Bauhaus Dessau

Das von Walter Gropius 1919 in Weimar gegründete Bauhaus, erlebte in Dessau von 1925 bis 1932 seine Hochphase, weshalb sich dort die meisten Bauhausbauten befinden. Das Bauhaus Museum Dessau beherbergt die zweitgrößte Bauhaus-Sammlung der Welt und konzentriert sich besonders auf die Arbeiten der Studenten. Wechselnde Ausstellungen, sowie interaktive Besucherangebote erhalten und vermitteln das Bauhaus in seinen Ideen und Themen.

www.bauhaus-dessau.de



Gartenreich Dessau-Wörlitz

Historische Gärten und Schlösser, wertvolle Kunstsammlungen und unzählige Kleinarchitekturen bilden im Gartenreich Dessau-Wörlitz eine einzigartige Verbindung aus Natur, Architektur und bildender Kunst. Seit dem Jahr 2000 gehört diese unvergleichliche Kulturlandschaft zum Welterbe der UNESCO.

www.gartenreich.de



Impressum

futurea Science Center

Wissenschaftszentrum der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH,
ein Unternehmen von AGROFERT, a.s.

Markt 25 | 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: +49 3491 43270-0

E-Mail: info@futurea.de

Internet: www.futurea.de

Verantwortlich

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

Möllensdorfer Straße 13

D-06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: +49 34 91/68-0

Fax: +49 34 91/68-43 00

info@skwp.de

Amtsgericht Stendal Handelsregisternr. HRB-11869

Umsatz ID-Nr. DE811446172

Geschäftsführung

Petr Cingr (Vorsitzender), Carsten Franzke, Torsten Klett, Antje Bittner

3. Auflage, Mai 2023

Genderhinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

